Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 132 (2020)

Artikel: Aus dem Leben der Gesellschaft : die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2019

Autor: Dettling, Angela / Grüninger, Sebastian

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1030202

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus dem Leben der Gesellschaft

Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2019

Die Vereinsaktivitäten begannen am 26. März 2019 mit der Vernissage des Buches «Hungerland» von Ursula Maurer. Die packende und quellennahe Schilderung der Hungerkrise der 1850er-Jahre im Ruedertal erschien als 19. Band unserer Reihe «Beiträge zur Aargauer Geschichte». Der Anlass fand im Rahmen der Jahresversammlung der Vereinigung für Heimatkunde Suhrental im «Storchen» von Schlossrued statt und bescherte der Autorin einen grossen Erfolg in einem überfüllten Saal.

Die Landschaftswanderung am 18. Mai ging für einmal fremd in den benachbarten Kanton Zürich, wenn auch ständig in Sichtweite zur Aargauer Kantonsgrenze. Sie führte vom Albispass über die Albis Hochwacht zur Schnabelburg, wo die Gruppe auf Tuchfühlung mit dem Freiherrengeschlecht der Eschenbacher ging, das bis zur Beteiligung eines seiner Mitglieder am Königsmord von 1308 nicht nur die Schnabelburg besass, sondern auch Stifter des Klosters Kappel war, des Ziels der Wanderung. Auf dem Schlachtfeld von Kappel kam es zur Begegnung mit dem sterbenden Zwingli, den unzimperlichen katholischen Eidgenossen und den geschlagenen Zürcher Protestanten. Eine Führung im ehemaligen Zisterzienserkloster rundete den Tag ab.

Die Ringvorlesung in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz war der Aargauer Industriegeschichte der vergangenen 50 Jahre gewidmet. Als erste Referentin berichtete Astrid Baldinger aus der Werkstatt unseres Kantonsgeschichtsprojekts über ihre bisherigen Recherchen und Erkenntnisse zur Industrie im Aargau seit 1970. Am 2. Oktober referierte Bruno Meier über Desindustrialisierung und Umnutzung in Baden, am 3. Oktober Dominik Sauerländer über das Ende des Traditionsbetriebs Kern in Aarau und am 6. November präsentierte der Verein IndustrieWelt Aargau die Aktivitäten im Themenjahr #ZeitsprungIndustrie. Abgeschlossen wurde der Zyklus am 27. November mit einem Besuch im Sammlungszentrum in Egliswil unter Führung des Chefkurators der Sammlung des Museums Aargau, Rudolf Velhagen.

Das Projekt Zeitgeschichte Aargau, welches zum vierten Band der Kantonsgeschichte führen wird, ist sehr gut auf Kurs. Nach einer eingehenden Diskussion der Konzepte der einzelnen Kapitel durch Autorenteam und Steuerungsgruppe im Januar konnten die Autorinnen und Autoren definitiv mit Recherchen und Arbeit beginnen. Im Rahmen des Projekts wurden bis Ende 2019 bereits vier Dokumentarfilme produziert. Die Medienpräsenz ist erfreulich, vor allem dank einer Kooperation mit der *Aargauer Zeitung/CH Media*. Der Vorstand freut sich sehr über die Fortschritte des Projekts, die auf der Website www.zeitgeschichte-aargau.ch verfolgt werden können.

Wie bereits die Landschaftswanderung, wurde am 26. Oktober auch die Jahresversammlung jenseits der Kantonsgrenzen durchgeführt, nämlich in Bad Säckingen. Die Teilnehmenden wurden zuerst bei strahlendem Wetter von Karl Braun durch die schöne Altstadt geführt. Im Anschluss daran wurde im Haus Fischerzunft zuerst die Vernissage der neuen Argovia durchgeführt. Dabei referierte Simon Kalberer über die Aargauer Geschichtsschreibung in der Frühphase des Kantons, noch vor der Gründung der HGA. Im Anschluss an die Vernissage führte Heidy Enderle-Jehle in die Geheimnisse des Säckinger Au-Friedhofs ein. Leider musste an diesem Anlass auch Bruno Meier aus dem Vorstand verabschiedet werden. Nach 30-jähriger Vorstandsarbeit inklusive sechs Jahren Präsidium können seine Verdienste für die HGA und vor allem für ihre Publikationstätigkeit nicht genug verdankt werden. Zum Glück konnte mit Ruth Wiederkehr eine würdige Nachfolgerin gewählt werden.

Der Vorstand hat sich 2019 in erneuerter Zusammensetzung zu drei ordentlichen Sitzungen getroffen. Wir danken allen Beteiligten für die erneut reibungslose Zusammenarbeit, für die Teilnahme an unseren Anlässen und für die Unterstützung der Gesellschaft.

ANGELA DETTLING UND SEBASTIAN GRÜNINGER, CO-PRÄSIDIUM